INHALTSVERZEICHNIS

Abbildungsverzeichnis
Abkürzungsverzeichnis

1 PROBLEMSTELLUNG UND GRUNDLEGUNG 1

1.1 Einführung in die Problematik 1

1.2 Terminologische Klärung untersuchungsrelevanter Begriffe 5
1.2.1 Zu den Begriffen 'Curriculum', 'Wirtschaftscurriculum' und 'wirtschaftsberufliches Curriculum' 6
1.2.2 Zu dem Begriff 'Szenario-Technik' 11

1.3 Wirtschaftsberufliche Curricula im berufs- und wirtschafts-pädagogischen Begründungszusammenhang 13

1.4 Zur Prognoseproblematik in der wirtschaftsberuflichen Curriculumforschung 15
1.4.1 Der Reform-Ansatz von SAUL B. ROBINSOHN 15
1.4.2 Der 'empirische' Ansatz von ERICH DAUENHAUER 19
1.4.3 Das 'Strategie-Modell' von LOTHAR REETZ 20
1.4.4 Der 'antizipative' Ansatz von JÜRGEN ZABECK 21
1.4.5 Zur Vernachlässigung nicht-quantifizierbarer Umwelttatbestände in der wirtschaftsberuflichen Curriculumerstellung 24

1.5 Die Szenario-Technik als Beitrag zur Prognoseproblematik in der wirtschaftsberuflichen Curriculumdiskussion - Ansatz und Grenzen 26

1.6 Entwicklung eines theoretischen Konzepts zur Prognoseproblematik in der wirtschaftsberuflichen Curriculumdiskussion 32
1.6.1 Wissenschaftstheoretische Grundlegung von Prognosen - ein Anforderungskatalog für die Szenario-Technik 32
1.6.2 Pragmatische Positionierung der Szenario-Technik 42
1.6.2.1 Theoretische Grundlagen des Pragmatismus 42
1.6.2.2 Der 'pragmatische Entschluß' als Auswahlkriterium von Prognosen auf der Basis der Szenario-Technik 45

1.7 Methodologische Grundorientierung und Materialbasis 48

2 SZENARIO-TECHNIK ALS SPEZIELLER HANDLUNGS-TYPUS IM WIRTSCHAFTSBERUFLICHEN CURRICULUM-ERSTELLUNGSPROZEß 52

2.1 Überblick und Kritik verschiedener Prognoseansätze - ein Methodenvergleich - 52

2.2 Die Szenario-Technik als spezieller Handlungstypus - Ansatzmöglichkeiten von Informationsbeschaffungshandlungen des wirtschaftsberuflichen Curriculumerstellungsprozesses 59

2.2.1 System- und handlungstheoretische Grundlagen der wirtschaftsberuflichen Curriculumerstellung 60

2.2.2 Szenario-Technik als Prognosemethode im wirtschaftsberuflichen curricularen Planungs- und Entscheidungsprozeß 67

2.2.2.1 Planungs- und Entscheidungshandlungen im betriebswirtschaftlichen Kontext 68

2.2.2.2 Planungs- und Entscheidungshandlungen in der wirtschaftsberuflichen Curriculumdiskussion 73

2.2.2.3 Das wirtschaftsberuflich curriculumrelevante Entscheidungsfeld 75

2.2.2.4 Einflußgrößen wirtschaftsberuflich curricularer Planungs- und Entscheidungshandlungen 78

2.2.2.5 Szenario-Technik als Gundlage von Informationsbeschaffungshandlungen im wirtschaftsberuflichen curricularen Planungs- und Entscheidungsprozeß 81

2.2.3 Schritte der Szenario-Technik im wirtschaftsberuflichen curricularen Planungs- und Entscheidungsprozeß 85

2.2.4 Instrumente der Szenario-Technik 91

2.3 Szenario-Technik als spezieller Handlungstypus in der wirtschaftsberuflichen Curriculumerstellung 95

3 ANALYSE DES EXTERNEN WIRTSCHAFTSBERUFLICH CURRICULUMRELEVANTEN ENTSCHEIDUNGSFELDES 97

3.1 Zur Analyse beruflicher Lebenssituationen in wirtschaftsberuflichen Curriculumansätzen 97

3.2 Analyse formaler Dimensionen des externen wirtschaftsberuflich curriculumrelevanten Entscheidungsfeldes 100

3.2.1 Typologien des externen wirtschaftsberuflich curriculumrelevanten Entscheidungsfeldes 100

3.2.2 Komplexität und Dynamik als Einflußgrößen des externen wirtschaftsberuflich curriculumrelevanten Entscheidungsfeldes auf die Unsicherheit der Curriculumplaner 106

3.2.2.1 Komplexität als strukturelle Dimension der 'turbulent fields' 110

3.2.2.1.1 Inter-organisatorische Beziehungen als Prototyp der Komplexität 110

3.2.2.1.2 Arten und Festigkeit inter-organisatorischer Beziehungen 114

3.2.2.2 Dynamik als zeitliche Dimension der 'turbulent fields' 120
3.2.3 Formale Analyse-Kategorien des externen wirtschaftsberuflich curriculumrelevanten Entscheidungsfeldes 124

3.3 Analyse inhaltlicher Dimensionen des externen wirtschaftsberuflich curriculumrelevanten Entscheidungsfeldes 128
3.3.1 Klassifikationsversuche von Umweltanalysen in der sozialwissenschaftlichen Literatur 128
3.3.2 Inhaltliche Analyse-Kategorien des externen wirtschaftsberuflich curriculumrelevanten Entscheidungsfeldes 132

3.4 Ein drei-dimensionales 'Morphologisches Modell' als Analyse-Instrument zur Reduktion des externen wirtschaftsberuflich curriculumrelevanten Entscheidungsfeldes 134

3.5 Interdependenzenanalyse des externen wirtschaftsberuflich curriculumrelevanten Entscheidungsfeldes - Ansätze und Beispiele 139
3.5.1 Beispiele einer Analyse von Interdependenzen innerhalb der wirtschaftsberuflich curriculumrelevanten Umweltsektoren des externen Entscheidungsfeldes 141
3.5.2 Beispiele einer Analyse von Interdependenzen zwischen den wirtschaftsberuflich curriculumrelevanten Umweltsektoren des externen Entscheidungsfeldes 143
3.5.3 Bewertung der Einflußstärke von Umweltsektoren des externen wirtschaftsberuflich curriclumrelevanten Entscheidungsfeldes 154

3.6 Analyse von Umweltfaktoren und 'schwachen Signalen' des externen wirtschaftsberuflich curriculumrelevanten Entscheidungsfeldes im Rahmen der Indikatorforschung und betriebswirtschaftlicher Frühwarn- bzw. Früherkennungssysteme 157

4 PROGNOSE DES EXTERNEN WIRTSCHAFTSBERUFLICH CURRICULUMRELEVANTEN ENTSCHEIDUNGSFELDES - ANSÄTZE UND BEISPIELE 161

4.1 Prognose einzelner Faktoren des externen wirtschaftsberuflich curriculumrelevanten Entscheidungsfeldes 161

4.2 Zusammenfassung von Trends zu konsistenten Annahmebündeln 170

4.3 Interpretationsansätze und -beispiele von Szenarien 173
4.3.1 Die Informationsgesellschaft 173
4.3.2 Die Dienstleistungsgesellschaft 180
4.3.3 Die Freizeitgesellschaft 184
4.3.4 Die 'Sanfte' Gesellschaft 188

4.4 Einführung und Beispiele zur Auswirkungsanalyse signifikanter Störereignisse 194

5 SZENARIO-TECHNIK ALS BASIS WIRTSCHAFTSBERUFLICHER CURRICULUMERSTELLUNGSPROZESSE UND ALS HILFSMITTEL ZUR BESTIMMUNG ZUKÜNFTIGER BERUFLICHER QUALIFIKATIONEN 197

5.1 Konsequenzen der Szenario-Technik Ergebnisse 197

5.2 Überlegungen zur Erstellung zukünftiger beruflicher Qualifikationen, dargestellt am Beispiel 'Englisch an Berufsschulen' für Industriekaufleute 200

5.2.1 Grundsätzliches zum Problem der 'Kommunikativen Kompetenz' im Fach 'Englisch für Industriekaufleute' 202

5.2.2 Aspekte zukünftiger beruflicher Qualifikationen der Zielsprache 'Englisch für Industriekaufleute' 205

5.2.2.1 Zukünftige berufliche Qualifikationen auf der Basis der 'Informationsgesellschaft' 206

5.2.2.2 Zukünftige berufliche Qualifikationen auf der Basis der 'Dienstleistungsgesellschaft' 207

5.2.2.3 Zukünftige berufliche Qualifikationen auf der Basis der 'Freizeitgesellschaft' 208

5.2.2.4 Zukünftige berufliche Qualifikationen auf der Basis der 'Sanften Gesellschaft' 209

5.2.2.5 Übergreifende zukünftige berufliche Qualifikationen in der Zielsprache 'Englisch für Industriekaufleute' 209

5.3 Zur Normativität und Deduktion wirtschaftsberuflicher Curriculumentscheidungen 210

6 SZENARIO-TECHNIK ALS PROGNOSEMETHODE ZUR ERSTELLUNG ZUKUNFTSBEZOGENER WIRTSCHAFTSBERUFLICHER CURRICULA - MÖGLICHKEITEN UND GRENZEN 216

Literaturverzeichnis 222

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Denkmodell zur Darstellung von Szenarien 29
Abbildung 2: Anforderungsvergleich traditioneller wissenschaftlicher Prognosen in den Sozialwissenschaften und der Szenario-Technik 34
Abbildung 3: Methodenvergleich 53
Abbildung 4: Prognosemethoden im erkenntnistheoretischen Vergleich 56
Abbildung 5: Prognosemethoden im Vergleich der Informationsbasen 57
Abbildung 6: Prognosemethoden im Strukturvergleich 58
Abbildung 7: Aufbaustruktur des wirtschaftsberuflich curriculumrelevanten Entscheidungsfeldes in Anlehnung an W.PFEIFFER und P.BISCHOF 76
Abbildung 8: Modell der Einflußgrößen wirtschaftsberuflich curricularer Handlungen in Anlehnung an W.PFEIFFER und R.RANDOLPH 79
Abbildung 9: Szenario-Technik als Input des wirtschaftsberuflichen curricularen Planungs- und Entscheidungsprozesses 84
Abbildung 10: Schritte der Szenario-Technik im wirtschaftsberuflichen curricularen Planungs- und Entscheidungsprozeß 86
Abbildung 11: Phasen und Instrumente der Szenario-Technik zur Erstellung einer Grundlage für die Erarbeitung zukünftiger beruflicher Lebenssituationen 92
Abbildung 12: Idealtypen von Umweltbedingungen nach EMERY und TRIST 102
Abbildung 13: Zusätzliche Idealtypen von Umweltbedingungen nach KEUNING 105
Abbildung 14: Umweltzustände und 'empfundene Unsicherheit' nach DUNCAN 109
Abbildung 15: Das 'Inter-Organizational System' nach EVAN 113
Abbildung 16: Grade loser, informaler und fester, formaler interorganisatorischer Beziehungen 116
Abbildung 17: Idealtypisches Modell inter-organisatorischer Beziehungsarten und ihre Auswirkungen auf die 'empfundene Unsicherheit' von Handlungsträger in Organisationen bzw. Curriculumerstellungs-Teams 119
Abbildung 18: Integratives Rahmenmodell von Umwelttypen nach JURKOVICH 124

Abbildung 19: Formale Analyse-Kategorien 129
Abbildung 20: Literaturzusammenstellung zu Klassifikationsversuchen von Umweltanalysen 131
Abbildung 21: Drei-dimensionales 'Morphologisches Modell' als Analyseinstrument des externen wirtschaftsberuflich curriculumrelevanten Entscheidungsfeldes 136
Abbildung 22: Matrix zur Ermittlung der Einflußstärke zwischen den Umweltsektoren sowie auf den Untersuchungsbereich 'berufliche Lebenssituationen' 140
Abbildung 23: Kontinuum zur Bewertung der Einflußstärke von Umweltsektoren 154
Abbildung 24: Konsistente Annahmebündel bzw. Langzeittrends 171
Abbildung 25: Einfluß von Störereignissen auf Szenarien 194
Abbildung 26: Beispiele des Einflusses von Störereignissen auf Szenarien 195
Abbildung 27: Szenarien als Grundlage zukünftiger beruflicher Qualifikationen 198